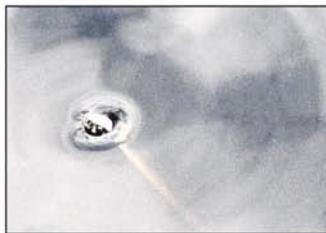




## Wo Ringelnatter, Sonnentau und die Libellen zu Hause sind....

### Ausflug durch den Biotopverbund Eggstätt Hemhofer Seenplatte und Seoner Seen

Nicht weit von Rosenheim, nördlich des Chiemsees, befindet sich wohl eine der wertvollsten Naturlandschaften Bayerns. Entstanden in der Eiszeit und geprägt von den Gletschern der Urzeit liegt der „Biotopverbund Eggstätt Hemhofer Seenplatte und Seoner Seen“, ein gemeinsames „BayernNetz Natur“-Projekt der Landkreise Rosenheim und Traunstein. In diesem Biotopverbund haben unzählige bedrohte Tier- und Pflanzenarten einen geschützten Lebensraum



**Hier steckt eine Ringelnatter den Kopf aus dem Wasser. Auch das gibt es im Weitmoos zu sehen.**

gefunden. Rund 40 verschiedenen Libellen leben hier in der Moorlandschaft, man findet den faszinierenden Sonnentau, eine fleischfressende Pflanze, die Insekten in ihre klebrige Falle lockt oder sieht eine elegante Ringelnatter im Tümpel schwimmen.

Ein gut beschildertes Netz an Wanderwegen durchzieht das Gebiet, an ausgewählten Stellen befinden sich drehbare, übersichtlich gestaltete und auch für Kinder verständlich formulierte Informationstafeln, die von der Geschichte der Eiszerfallslandschaft und wissenswerte Details über ihre Flora und Fauna erzählen. Nicht vergessen sollte man auch die Badesachen, denn es gibt an mehreren Stellen, am Langbürgner See, Hartsee und Pelhamer See ausgewiesene Badestellen.

Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen sind die Parkplätze am Schloss Hartmannsberg oder am Hartsee bei Eggstätt. Aber auch ein Besuch am was-



**Willkommen bei der „Konferenz im Moor“ im Weitmoos. Hier gibt es Interessantes über seltene Tiere zu erfahren.** Fotos: Kufner

sergefüllten, ehemaligen Torfstich im renaturierten Weitmoos zwischen Eggstätt und Seon ist für die ganze Familie ein Erlebnis.

Hier wurde in diesem Frühjahr die sogenannte „Konferenz im Moor“, ein Schilderkreis mit acht Informationstafeln eingerichtet. Darauf werden acht typische Moortiere vorgestellt, an



**Rund 40 verschiedene Arten von Libellen leben im Biotopverbund.**

den Tafeln gibt es außerdem in Kästen umfangreiches Informationsmaterial zum Mitnehmen.

Von selbst versteht sich, dass man beim Besuch dieser einzigartigen Landschaft auch gewisse Regeln einhält und die Wanderwege nicht verlässt und seinen Müll wieder mit nach Hause nimmt, keine Pflanzen abreißt und natürlich seinen Hund an der Leine führt. Weitere aus-

führliche Informationen und viele Wandervorschläge mit Karten gibt es im Internet unter [www.eiszeitseen.de](http://www.eiszeitseen.de).

Außerdem bietet der Biotopverbund in der Ferienzeit zwei geführte Exkursionen an, die auch für Familien geeignet sind: Am Samstag, 6. August führt Diplombiologin Ursel Griebler um 9 Uhr durch das Burghamer Filz, das zu den besterhaltenen Hochmooren nördlich des Chiemsees zählt. Informationen und Anmeldung unter 08052/763103 oder per Email unter [ursel@natur-aktiv-erleben.de](mailto:ursel@natur-aktiv-erleben.de). Treffpunkt für die Exkursion, die vier Euro für Erwachsene und drei Euro für



**Beim Ausflug das Fernglas nicht vergessen! Auch Baumfalken sind im Biotopverbund unterwegs.**

Kinder kostet, ist an der Einfahrt nach Grafenanger, an der Staatsstraße 2094 zwischen Seon und Seebuck.

Eine kostenlose Führung durch das renaturierte Weitmoos mit Vroni Feichtinger findet am Freitag, 9. September um 14 Uhr statt. Die Rundwanderung ist für die gesamte Familie geeignet, Treffpunkt ist das Gasthaus Mooswirt an der RO 10 zwischen Eggstätt und Pavolding. Informationen und Anmeldung bei Vroni Feichtinger, Telefon 089/21762167 oder per Email [veronika.feichtinger@reg-ob.bayern.de](mailto:veronika.feichtinger@reg-ob.bayern.de).

**Franziska Finsterwalder-Bach**